

Änderungsbeschreibung HWS32

SEPA Überweisungen

Inhaltsverzeichnis

SEPA ÜBERWEISUNGEN	2
INSTALLATION	2
ÄNDERUNGEN IN DER ADRESSVERWALTUNG	4
ÄNDERUNGEN IM RECHNUNGSEINGANGSBUCH.....	5
DIE ÜBERWEISUNGSPROGRAMME DTA UND SEPA	7

SEPA Überweisungen

Die bisherige Programmversion enthielt einen Programmteil zum Erstellen von Dateien für das DTA Format. Dieses DTA Format wird in absehbarer Zeit auslaufen und durch das neue SEPA Format ersetzt werden. Die neue Programmversion enthält den Programmteil für das alte DTA Format und zusätzlich einen Programmteil für das neue SEPA Format.

Das SEPA Format kann nicht mit den alten Kontonummern und Bankleitzahlen benutzt werden. Die Kontonummern werden durch IBAN- Nummern und die Bankleitzahlen durch BIC Kürzel ersetzt. Die Benutzung ist also nur in Verbindung mit IBAN und BIC möglich.

Zur Erleichterung des Umstiegs haben wir eine automatische Umwandlung von Nummern des alten Systems auf IBAN und BIC eingebaut. Die Logik für die Umwandlung ist allerdings innerhalb der EU für jedes Land anders. Die Umwandlungslogik im HWS- Programm funktioniert nur für deutsche Kontonummern.

Deutsche IBAN Nummern sind 22 stellig. Spanische zum Beispiel sind 25 stellig. Also ist das System nicht einheitlich.

Hier mal ein Beispiel für eine deutsche Kontoverbindung:

Alt: Konto 16303 und BLZ 793 530 90

ergibt IBAN = DE65 7935 3090 0000 0163 03 BIC = BYLADEM1NES

BYLADEM1NES ist zum Beispiel das Kürzel für Sparkasse Bad Neustadt.

Hier ein Beispiel für eine spanische Kontoverbindung:

IBAN = ES15 2100 1390 4107 0015 6666

BIC = CAIXESBBXXX

Installation

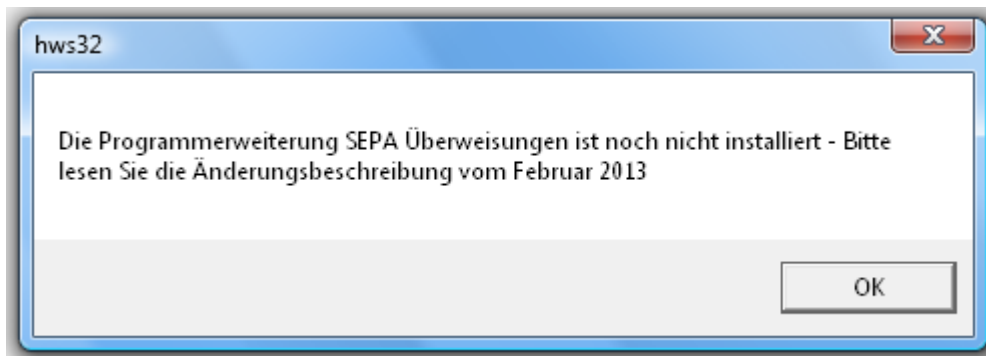
Die neue Programmversion braucht ein zusätzliches zentrales Softwaremodul auf jedem Arbeitsplatzrechner, eine sogenannte DLL- Datei. Je nachdem wie Ihr Rechnersystem konfiguriert ist, ist das Einspielen des Updates diesmal also etwas komplizierter als gewohnt. Wir unterscheiden drei Varianten:

1. Sie haben einen Einzelarbeitsplatz ohne Netzwerk. Dann läuft alles normal. Sie spielen das Update ein und alles ist erledigt.
2. Sie haben HWS32 auf jedem Arbeitsplatz separat installiert und greifen nur die Daten vom Server ab. Dann sind Sie es schon gewohnt, dass das Update auf jedem Arbeitsplatz eingespielt wird. So machen Sie es auch diesmal und alles ist erledigt.
3. Sie haben HWS32 auf einem Server installiert und jeder Arbeitsplatz holt sich beim Start das Programm vom Server. Dann sind Sie es gewohnt, dass das Update nur auf dem Server eingespielt wird. **Das reicht diesmal nicht aus. Sie müssen zusätzlich auf jedem Arbeitsplatz das SEPA- Modul installieren. Dafür liefern wir das Installationsprogramm hws32sepa.exe.**

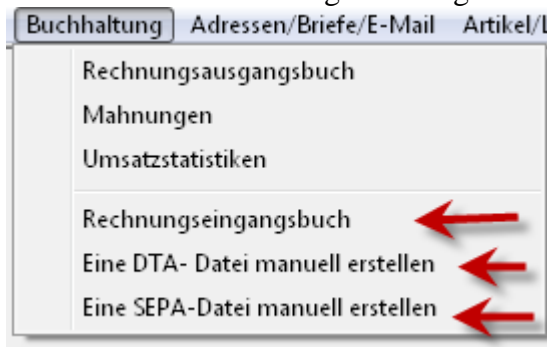
HWS 2013 Änderungsbeschreibung vom Februar 2013

Theobald EDV- Beratung GmbH

Wenn das SEPA Modul nicht auf dem jeweiligen Arbeitsplatz installiert ist, dann bekommen Sie bei jedem Programmstart folgende Warnmeldung:



Weiterhin können Sie folgende Programmteile nicht benutzen:



Auch die Seite „Sonstiges“ in der Adressmaske kann nicht benutzt werden, da hier neue Felder für IBAN und BIC enthalten sind:



Bei jedem Versuch diese Programmteile zu benutzen kommt die obige Warnung. Alle anderen Programmteile sind ohne Einschränkung nutzbar. Allerdings kommt eben bei jedem Programmstart die nervige Warnung.

Änderung in der Adressverwaltung

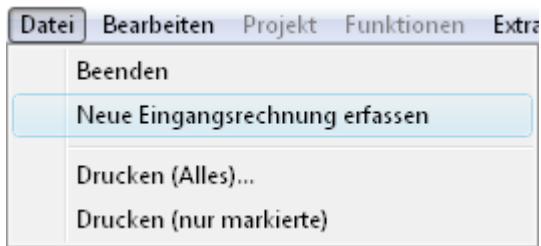
Im Bereich „Sonstiges“ der Adressmaske sind die Eingabefelder für BIC und IBAN dazugekommen. In der deutschen Programmversion von HWS32 ist eine automatische Konvertierung von alten Kontoinformationen auf BIC und IBAN enthalten.

BLZ	60291120	BIC	GENODES1UBK
Bankverbindung	Volksbank Backnang		
Kontonummer	6748074	IBAN	DE32602911200006748074
UST-ID			
Unsere KD-Nr. dort			
Debitorennummer			
Standard-Tage für Zahlungen ohne Skontoabzug			
Standard-Tage für Zahlungen mit Skontoabzug			
Standard-Skotosatz in %			
Rechnungsadresse für Reparatur und Wartungen		Sonderpreisliste (Artikel) für Rng/AZ und Taglohn	
Hausmeisteradresse			
Standardschlusstext für Rechnungen und AZ		Standardschlusstext für Auftragsbestätigungen	
Standardschlusstext für Lieferscheine		Standardschlusstext für Angebote	

Hauptdaten Kontakte **Sonstiges** Projekte Dokumente Archiv Notizen Anlagen Reparaturen

Sie können wie gewohnt BLZ und Kontonummer hier erfassen. Sobald Sie das Feld Kontonummer nach erfolgter Eingabe mit Enter oder TAB verlassen, werden in die beiden neuen Felder rechts oben BIC und IBAN automatisch eingetragen. Wie schon erwähnt, funktioniert das nur in der deutschen Programmversion. Für Österreich, Schweiz und Italien steht keine automatische Konvertierung zur Verfügung.

Änderung im Rechnungseingangsbuch



Die Erfassungsmaske für Eingangsrechnungen wurde um die Felder IBAN und BIC erweitert.

Eingangsrechnung erfassen/bearbeiten

Schließen Neu Speichern In Nachkalkulation übernehmen

Rechnungsnummer: 001 von Datum: 01.02.2012 **Bezahlt**

Lieferscheinnummer: von Datum:

Bruttobetrag: 5000.00 MwSt. in % 19.0

Nettobetrag : 4201.68 innerhalb Tage = Nettodatum 01.02.2012

angebotenes Skto: % innerhalb Tage = Skontodatum 01.02.2012

Betrag bei Skto : 5000.00

Kontierung:

Adressnummer : 4340 Suchbegriff: Theobald

Kreditorennummer:

Name 1: Lothar T h e o b a l d **Adresse aus Adressverwaltung...**

Name 2:

Straße / Postfach Scheffelstr. 14

Plz / Ort D 71522 Backnang

Verwendungszweck 1: Rechnung Nr. 001

Verwendungszweck 2: vom 01.02.2012

Bank: Volksbank Backnang

BLZ: 60291120 BIC: GENODES1VBK

Kontonummer: 6748074 IBAN: DE32602911200006748074

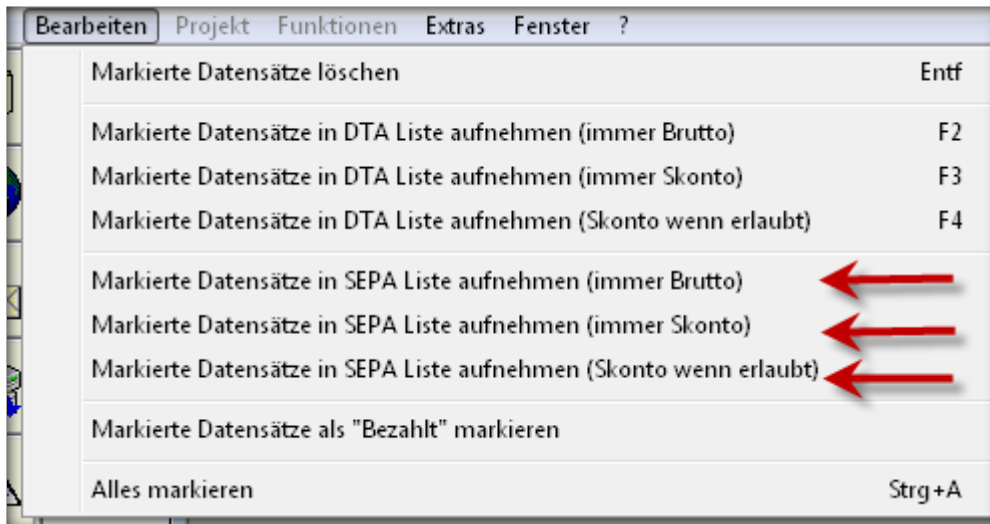
Wie in der Adressmaske steht auch hier eine automatische Konvertierung von Kontonummern nach BIC und IBAN zur Verfügung (Beim Verlassen des Eingabefeldes für die Kontonummer, nur in der deutschen HWS- Version).

HWS 2013 Änderungsbeschreibung vom Februar 2013

Theobald EDV- Beratung GmbH

Wenn alte Kontonummer und IBAN und BIC jeweils für jede Eingangsrechnung erfasst sind, können Sie später wahlweise eine Überweisungsdatei nach DTA Format oder nach SEPA Format erstellen.

Dafür gibt es jetzt drei zusätzliche Menüpunkte:



Die Überweisungsprogramme DTA und SEPA

Das DTA Programm wurde nicht geändert. Es arbeitet nach wie vor nur mit den alten Kontonummern und Bankleitzahlen.

DTA-Datei erstellen

Erstellen einer DTA Datei für Überweisungsaufträge oder Lastschriften

Auftraggeber: Theobald

BLZ: 60291120 Volksbank Backnang

Kontonummer: 6748074

DTA

Lastschrift-Einzug

Überweisungs-Auftrag

Empfängername	BLZ	KontoNr	Verwendung	Betrag
Lothar Theobald	60291120			
Lothar Theobald	60291120			
Lothar Theobald	60291120			
Lothar Theobald	60291120			

Hinzufügen Bearbeiten

DTA-Datensatz

Name/Firma: []

BLZ: []

(Unbekannt)

Kontonummer: []

Verwendung: []

Betrag: []

OK Abbrechen

Die Erfassungsmaske für SEPA Überweisungen sieht entsprechend anders aus.

DTA-Datei erstellen

Erstellen einer SEPA Datei für Überweisungsaufträge oder Lastschriften

Zahlungsanweisender: Theobald EDV-Beratung GmbH

Auftraggeber (Kto.Inh.): Lothar Theobald

IBAN: DE52602911200045548005

BIC: GENODES1VBK

Sammler-Referenz: []

Ausführungstermin: []

Gläubiger Ident.Nr.: []

SEPA

SEPA Lastschrift

SEPA Überweisung

Empfängername	BIC
Theobald	BYLADEM1M
Testempfänger	BYLADEM1M
Müller	BYLADEM1M
Lothar Theobald	GENODES1V
Müller	GENODES1V
Lothar Theobald	GENODES1V

Hinzufügen Bearbeiten

SEPA-Datensatz

Ref.Nr. Transaktion: []

Überweisungsbetrag: 500,00

Zahlungsempfänger: Michael Fischer

IBAN Konto-Nr.: DE65793530900000016303

BIC: BYLADEM1NES

Verwendungszweck: Rechnung vom 01.02.2013

Mandanten-Id: []

Ausgestellt am: []

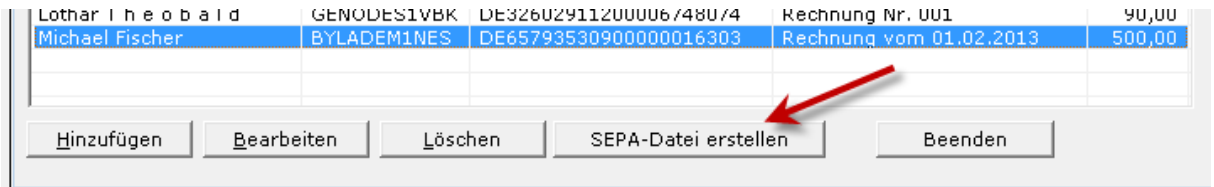
OK Abbrechen

HWS 2013 Änderungsbeschreibung vom Februar 2013

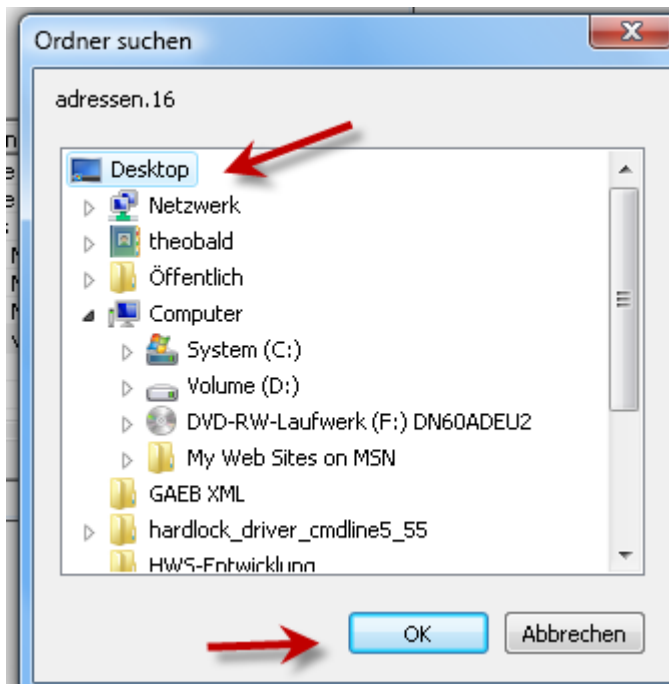
Theobald EDV- Beratung GmbH

An dieser Stelle wird auch keine Konvertierung von alt auf neu angeboten. Nehmen Sie bitte auch zur Kenntnis, dass Sie auch in den Feldern für den „Zahlungsanweisenden“, also den Auftraggeber für die Überweisungen nur IBAN und BIC eintragen dürfen. Die alten Kontonummern und Bankleitzahlen kommen im SEPA Überweisungssystem nicht mehr vor.

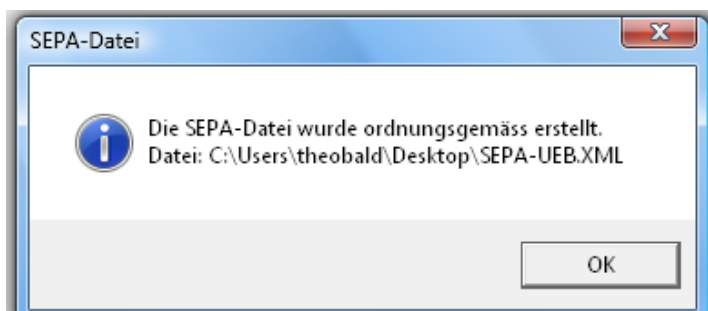
Der letzte Schritt ist jetzt noch das eigentliche Erstellen der SEPA Datei.



Das Programm will von Ihnen zunächst wissen wo die Datei abgelegt werden soll. Wählen Sie dazu einen Ordner aus wo Sie die Datei hinterher zur Datenübertragung leicht wiederfinden können. In solchen Fällen empfehle ich immer den „Desktop“.



Nach der Dateierstellung bekommen Sie zunächst folgende Mitteilung:



HWS 2013 Änderungsbeschreibung vom Februar 2013

Theobald EDV- Beratung GmbH

Danach werden Sie gefragt ob Sie den Begleitzettel erstellen wollen:



Diesen Begleitzettel drucken Sie dann sinnvollerweise aus.

